



Enttäuschung nach Deponie- Verhandlung!

Bescheid folgt erst im Jahr 2024 – Mehr auf Seite 3



TOLLER ERFOLG FÜR UNSERE LANDJUGEND!

Beim Projekt-Wettbewerb „BestOf 23“ holten die Schwoicher Mädels und Burschen den Bundessieg! Hauptverantwortlich für den Triumph war das Projekt „So schmeckt Schwoich“ von Cindy Rieser, Sarah Mayer und Anna Dillersberger (von links), das die Jury offenbar restlos begeistert hat.

Bericht auf Seite 3!



Mit dem Besuch des Hl. Nikolaus und einem Auftritt der „Salvenpass“ begannen heuer die Advent-Veranstaltungen in Schwoich.



Gemeinderat und Bürgermeister wünschen allen Schwoicherinnen und Schwoichern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!



Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Baurestmassen-Deponie

Leider konnten bei der Verhandlung zur geplanten Deponie, trotz intensiver Vorbereitung der Gemeinde und der Bürgerinitiative, nicht die erhofften Erfolge erzielt werden, um die Besorgnis vieler Schwoicherinnen und Schwoicher zu entkräften. Einige Punkte konnten auch die Sachverständigen noch nicht zweifelsfrei beurteilen, und so erwarten wir einen allfälligen Bescheid natürlich mit großer Spannung (siehe Bericht auf Seite 3).

Winterfreuden

Damit man die Winterfreuden ungetrübt genießen kann, möchte ich einmal mehr an ein gedeihliches Miteinander appellieren. Für die Ablagerung von privatem Räumschnee ist immer das Einverständnis des betroffenen Grundeigentümers Voraussetzung. Keinesfalls darf die weiße Pracht von Privatgrundstücken auf Straßen und Gehsteige verbracht werden! Viele Gemeindestraßen und Wege eignen sich bei uns hervorragend für ausgiebige Winterwanderungen, deshalb sollten die gut gespurten Langlaufloipen auch den

Langläufern vorbehalten bleiben. Zertrampelte Skating-Spuren und Hundekot sorgen immer wieder für Ärger – speziell auch in Hinblick auf die Hinterlassenschaften im Frühjahr. Wo eine gemeinsame Nutzung möglich ist, wie zum Beispiel durch die „Laug“, sollte dies mit entsprechender Rücksichtnahme (Wandern nur am Loipenrand) wohl konfliktfrei möglich sein.

Breitband-Ausbau

Im Oktober hat die Gemeinde Schwoich mit den Bauarbeiten für ein flächendeckendes, gemeindeeigenes Glasfasernetz begonnen. Der ausgedehnte Siedlungsraum in unserer Gemeinde ist für private Netzbetreiber für eine flächendeckende Erschließung nicht rentabel. Mit sehr guten Förderungen durch Land Tirol und aus Bundesmitteln sollte dieser technische und finanzielle Kraftakt aber der Gemeinde gelingen.

Vier Netzbetreiber (KufNet, Magenta, wöglWeb und tirolnet) haben bereits bekundet, ihre Dienste dann über das Schwoicher Gemeindefeld anzubieten. Wer Interesse an einem Glasfa-

ser-Anschluss hat, sollte dies möglichst bald in der Gemeinde anmelden.

Feuerwehrhaus

Heuer haben uns besonders der Umbau und die Sanierung des Feuerwehr-Gerätehauses gefordert. Familie Tischler (Simal) stellte dankenswerterweise einen Teil ihres Betriebsgeländes als Ausweichquartier zur Verfügung. Die Firma Holzbau Lengauer Stockner half mit Infrastruktur zur Einsatzführung und sanitären Anlagen aus – so war der Übungs- und Einsatzbetrieb gesichert. Danke für diese wertvolle Unterstützung!

Die Wohnungseigentümer im Feuerwehrhaus beteiligten sich mit eigenen Verbesserungsplänen am Bauvorhaben, mussten allerdings auch einige Widrigkeiten der Baustelle in Kauf nehmen. Ein modernes Gerätehaus samt Wohnungen und einem zeitgemäßen Standard in punkto Energiebedarf und Barrierefreiheit ist das Ergebnis. Im November konnte nun die Feuerwehr in das neue Heim einziehen. Hervorragende Arbeit der regionalen Firmen aber auch unzählige frei-



Foto: R. Möllinger

willige und fachmännische Arbeitsstunden vieler Feuerwehrleute haben zum Erfolg dieses Projektes beigetragen. Allen Beteiligten, auch den verständnisvollen Nachbarn, sei an dieser Stelle aufrichtig gedankt! Eine ausgiebige Besichtigung wird allen Interessierten bei den Segnungsfeierlichkeiten am 6. und 7. Juli 2024 möglich sein!

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich auf diesem Weg ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024!

Euer Bürgermeister
Peter Payr

Energieeffizienz: Schwoich meistert bereits die 3e-Stufe

Das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden feiert heuer sein 25-jähriges Bestehen. Am 9. Oktober haben das Land Tirol und die Energieagentur Tirol zur festlichen Auszeichnung in den Innsbrucker Congress geladen. Dabei hat der Bezirk Kufstein insgesamt ordentlich abgeliefert – und auch unsere Gemeinde hat wieder einen energischen Schritt nach vorne gemacht. Die Gemeinde Schwoich hat bereits beim zweiten Audit die 3e-Stufe souverän gemeistert. Mit der Ausarbeitung eines Energieleitplanes wurde die Grundla-

ge für die strukturierte Nutzung der erneuerbaren Energiepotenziale gelegt. Die e5-Gemeinde Schwoich besticht vor allem auch durch vielfältige Umsetzungen in allen sechs Handlungsfeldern. Die Fertigstellung des neuen Kindergartens, der Start für E-Carsharing, die Beteiligung an der Klima- und Energie-Modellregion, die Installation des Regionalgütesiegels „So schmeckt Schwoich“ und die Gründung der erneuerbaren Energiegemeinschaft „Strom für Schwoich“ sind nur einige Aktionen, die besonders hervorgehoben wurden.



Die Vertreter der Gemeinde Schwoich mit LH Anton Mattle und LR René Zumtobel bei der feierlichen e5-Gala im Innsbrucker Congress.

Das nächste Schwoicher „Forum“
erscheint im März 2024

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Der Parteienverkehr im Gemeindeamt ist weiterhin zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo – Fr 07:30 bis 12:00 Uhr, Mo 13:00 bis 17:15 Uhr, Do 13:00 bis 18:00 Uhr) möglich.

Sprechstunden mit Bgm. Peter Payr
nach Vereinbarung unter Telefon: 58113-10
oder e-mail: buergermeister@schwoich.at

Deponie: Enttäuschung nach Verhandlungs-Marathon

Es war ein wahrer Verhandlungs-Marathon, der da am 17. und 18. Oktober im Mehrzwecksaal der Volksschule Schwoich über die Bühne ging. 24 Stunden lang wurde die umstrittene Baurestmassendeponie im Steinbruch Neuschwendt in alle Detailbereiche zerpfückt. Ein Bescheid wird erst im nächsten Jahr erwartet.

Zur Erinnerung: Im September 2020 hat die Rohrdorfer Umwelttechnik GmbH ihren ursprünglichen Genehmigungsantrag für die geplante Deponie komplett zurückgezogen und einen konsolidierten Antrag beim Land Tirol eingereicht. Dieser wurde nun in Schwoich von der Abteilung Umweltschutz im Amt der Tiroler Landesregierung nach dem Abfallwirtschaftsgesetz erneut verhandelt. Dabei haben die Rechtsanwälte Dr. Ellinger (für die Gemeinde) und Mag. Schachinger mit Gutachter Ing. Schedl (beide von der Bürgerinitiative beauftragt) die

Einwendungen der Gemeinde Schwoich vertreten.

Großes Interesse der Bevölkerung

Auch zahlreiche Schwoicherinnen und Schwoicher waren wieder zur Verhandlung erschienen und haben ihre Meinung und Sorge kundgetan. „Denn trotz der Zusagen der Rohrdorfer, auf die Depo- nierung von Asbest und als gefährlich klassifizierten Stoffen zu verzichten, ist das Gefährdungspotential der beantragten Stoffe keinesfalls klar erkennbar“, erinnert Bgm. Peter Payr. Alle Stellungnahmen wurden in einer mühsamen Protokollführung in die Verhandlungsschrift aufgenommen. „Leider konnten die Sorgen der Bevölkerung im Laufe der Verhandlung nicht entkräftet werden“, berichtet Bgm. Payr, „viele Fragen – etwa zur Herkunft der geplanten Ablagerungen oder zur Verteilung von Luftschadstoffen – konnten nicht zu-

friedenstellend geklärt werden. Auch unsere Hoffnung auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung wurde nicht erfüllt.“

Bürgerinitiative warnt vor „gefährlichem Experiment“

Enttäuscht über den Lauf der Verhandlung zeigen sich auch die Vertreter der Bürgerinitiative. Für sie ist die geplante Deponie ein gefährliches Experiment: „Es offenbart sich, wie bei diesem Vorhaben vorgegangen werden soll: Trotz vieler Unsicherheiten und fehlender Messungen wird zuerst einmal die Deponie gebaut. Kommt es dann zu Umweltschäden, kann man immer noch Schadensbegrenzung betreiben“, kritisiert Ira Leuthäusser. Und die Möglichkeiten von gravierenden Umweltschäden seien zahlreich, warnt Leuthäusser: „Die Deponie liegt ja nur 40 Meter von einem aktiv betriebenen Steinbruch entfernt. So werden die hier verursachten Staubwolken in

die Wohngebiete und auf die Weideflächen der Bauern getrieben. Auch wie die Deponie-Sickerwässer umweltgerecht entsorgt werden können, ist bisher ungeklärt“. Zur Ableitung dieser Sickerwässer läuft ein gesondertes Verfahren in der BH Kufstein. Ungeklärt sei auch, ob die Standfestigkeit des 52 Meter hohen Müllberges gewährleistet ist, außerdem gibt es laut Leuthäusser „erhebliche Widersprüche bei der Bestimmung von Luftschadstoffen. Hier stellt sich die Sachlage nach der Verhandlung als vollkommen chaotisch dar!“

Warten auf Bescheide

Gespannt wartet man nun in Schwoich auf allfällig ergehende Bescheide, die man dann gemeinsam mit den Anwälten sehr genau zu prüfen haben wird. Bgm. Payr: „Erst dann können weitere Schritte, auch im Kontakt mit dem Landesumweltanwalt, gesetzt werden.“

Schwoicher Landjugend triumphiert beim Österreich-Award

Großer Jubel bei unserer Landjugend! Mit dem Projekt „Landwirtschaft seng, dalem und gem“ wurde die Ortsgruppe Schwoich mit dem Award der Landjugend Österreich gekürt. Sie konnte sich unter 38 weiteren innovativen Projekten aus ganz Österreich durchsetzen.

In Kooperation mit der Projektgruppe von „So schmeckt Schwoich“ reichte die IJ/JB Ortsgruppe das Projekt „Landwirtschaft seng, dalem und gem“ für die diesjährige Bundesprojekt-Prämierung Best.Of23 der Landjugend Österreich ein. Nach einer landesweiten Vorentscheidung konnte sich Schwoich einen Platz unter den besten fünf Regionalprojekten sichern und sich so für das Best.Of23 qualifizieren.

Die Arbeit der Schwoicher Landjugend setzt sich aus zwei Teilen zusammen: Im ersten Teil geht es um das Projekt der drei PHT Studentinnen Cindy Rieser, Sarah Mayer und Anna Dillersberger, die das Gütesiegel „So schmeckt Schwoich“ ausgearbeitet haben. Der zweite Teil fokussierte sich auf den Landwirtschaftstag in der



„Wir haben gewonnen!“ Groß war die Freude bei den Burschen und Mädels der Schwoicher Landjugend, nachdem sie im Kufsteiner Stadtsaal zum Bundessieger gekürt worden waren.

Volksschule, wo die Kinder die Landwirtschaft hautnah „seng und dalem“ konnten.

Nach einem strengen Beurteilungssystem konnte sich schließlich Schwoich neben 38 weiteren Projekten aus ganz Österreich

durchsetzen und wurde neben der schon unerwarteten Goldmedaille zum krönenden Abschluss mit dem Landjugend Award 23 ausgezeichnet. Projektleiterin Anna Ritzer konnte den Preis bei der großen Abschlussveranstaltung

am 18. November unter großem Jubel im Kufsteiner Stadtsaal entgegennehmen. Ein Preisgeld gab's für die Schwoicher natürlich auch, die 500 Euro wird unsere Landjugend aber für einen sozialen Zweck spenden!



Die Schwoicher Jubelhochzeiter mit Diakon Franz Reinhartshuber, BH Dr. Christoph Platzgummer, Bgm. Peter Payr und Vizebgm. Martin Gschwentner (nicht im Bild Anneliese und Josef Apachou).

Goldene und Diamantene Hochzeiter als Vorbilder

Eine Feier für die Jubelpaare des Jahres hat in Schwoich schon gute Tradition. Acht Paare konnten 2023 Hochzeits-Jubiläen begehen.

Die Goldene Hochzeit nach 50 Ehejahren begingen heuer Brigitte und Mario Wegener, Gabriele und Alfons Krißmer, Gerda und Kurt Mayr sowie Anneliese und Josef Apachou.

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit konnten heuer

gleich vier Jubelpaare in Schwoich feiern: Christl und Hans Pöll, Herta und Hans Exenberger, Elisabeth und Albert Tschurtschenthaler sowie Anna und Michael Steinbacher. Sie alle sind im Jahr 1963 vor den Traualtar getreten und 60 Jahre lang gemeinsam durchs Leben gegangen.

Am 27. November zelebrierte Diakon Franz Reinhartshuber für die Jubelhochzeiter einen Wortgottesdienst. Danach überbrachte BH

Dr. Christoph Platzgummer die offiziellen Glückwünsche des Landes (samt obligater Ehrengabe) und würdigte die Ehepaare als „echte Vorbilder für unsere Gesellschaft“.

Bgm. Peter Payr und Vizebgm. Martin Gschwentner gratulierten im Namen der Gemeinde Schwoich mit einem Blumenstrauß und luden die Jubilare zu einem geselligen gemeinsamen Mittagessen im GH Kirchenwirt.

Gemeindeversammlung am 18. März

Für die traditionelle Gemeindeversammlung in Schwoich gibt es einen neuen Termin: Erstmals wird diese nicht im Dezember, sondern erst im Frühjahr nächsten Jahres abgehalten. Dabei zieht Bgm. Peter Payr wieder Bilanz über das abgelaufene Jahr und gibt einen Ausblick auf die kommenden Vorhaben. Die Versammlung findet am Montag, 18. März, um 19.30 Uhr im Saal des Gasthofes Neuwirt statt.



Auch heuer hat die Gemeinde Schwoich wieder Menschen mit Handicap und ihre Familien zu einem geselligen Ausflug eingeladen. Begleitet von Bgm. Peter Payr, Vizebgm. Martin Gschwentner und vom Sozialausschuss ging die Reise am 8. Oktober mit Taxi Riccio und mit zwei Spezialtransportern von Samariterbund und Diakoniewerk ins Zillertal zur be-

kannten Erlebnis-Sennerei in Mayrhofen. Dort konnte man bei einer interessanten Führung alles über Milchverarbeitung erfahren. Nach einem ausgiebigen Mittagessen stand noch die Besichtigung des angeschlossenen Schaubauernhofes und die Begegnung mit vielen Tieren auf dem Programm, bevor man wieder die Heimfahrt nach Schwoich antrat.

Informationstag Seniorenbildung

Am Freitag, 26. Jänner, ab 14 Uhr findet in der Aula der VS Schwoich ein Informationstag unter dem Motto „Seniorenbildung – Lebenslanges Lernen“ statt. Vorträge gibt es zu folgenden Themen: „Mobilität und Freiwilligenarbeit“, „Smart und fit am Handy“, „Selbständig im Alter“ und „Lebensbegleitend lustvoll lernen“. Die Veranstaltung wird organisiert vom Kath. Bildungswerk Schwoich.

Ehrenamt: Sechs Personen aus Schwoich ausgezeichnet



Foto: Land Tirol/Frischauf-Bild

Die geehrten Persönlichkeiten aus Schwoich mit Landeshauptmann Anton Mattle, BH Dr. Christoph Platzgummer und Bgm. Peter Payr.

In Tirol werden Jahr für Jahr zahlreiche Personen, die ehrenamtlich tätig sind, vom Landeshauptmann mit der „Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold“ ausgezeichnet. So auch im Bezirk Kufstein, wo am 7. November insgesamt 113 Freiwillige aus dem Bezirk im Kufsteiner Kulturquartier von LH Anton Mattle mit dieser Auszeichnung geehrt wurden.

„Ehrenamtliche sind eine tragende Säule unserer Gesellschaft und Vorbilder für uns alle. Für diesen Einsatz gebührt ihnen der größte Respekt. Deshalb freut es mich, dass ich stellvertretend für die vie-

len Freiwilligen im Bezirk Kufstein 113 von ihnen meinen Dank aussprechen darf“, strich LH Mattle den großen Wert der Ehrenamtlichkeit hervor.

Auch aus der Gemeinde Schwoich wurden sechs Persönlichkeiten für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Die goldene Ehrenamtsnadel ging heuer an:

Resi Pichler: 43 Jahre bei der Schützengilde, 36 Jahre als Kassierin, 20 Jahre Nachwuchstrainerin und „Mädchen für alles“;

Richard Pichler: 41 Jahre bei der Gilde, 33 Jahre Schützenrat und

1. Schützenmeister, 20 Jahre Nachwuchstrainer;

Martin Steinbacher: 33 Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr, 5 Jahre Schriftführer, 15 Jahre Kdt.-Stv, 5 Jahre Kommandant, langjähriges Mitglied der BMK Schwoich;

Gerhard Lengauer Stockner: 31

Jahre bei der Frw. Feuerwehr, 20 Jahre davon als Schriftführer;

Regina Mayer: langjähriges Mitglied im Kirchenchor, seit dem Jahr 2015 Chorleiterin;

Albert Höck: langjährige Säule des ESV Schwoich, 30 Jahre Schriftführer und fleißiger Organisator.

Zahlen aus dem Budget 2024

Einnahmen

...aus eigenen Abgaben (Kommunalsteuer, Erschließungskosten etc.): € 1.736.700.-

... aus Ertragsanteilen: € 2.862.600.-

... aus Gebühren (Wasser, Müll, Kanal etc.): € 553.700.-

... aus Transferzahlungen (Bedarfszuweisungen, Förderungen, Zuschüsse etc.): € 1.220.500.-

Ausgaben

... für Personalaufwand, Bezüge, Kindergarten, Amt, Bauhof, Finanz, Reinigungen, Waldaufsicht: € 1.298.200.-

... für gesetzliche u. freiwillige Sozialaufwendungen: € 353.200.-

... für Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts (Sozialbeiträge, Rettung, Krankenhaus, Pensionen etc.): € 2.238.600.-

Der Gesamtschuldenstand

... der Gemeinde Schwoich im Jahr 2024 beträgt € 1.541.700.-

...der Schuldendienst (Tilgung und Zinsen) beträgt im Jahr 2024 € 215.700.-



**WIR WÜNSCHEN FROHE
FESTTAGE & VIEL GLÜCK
FÜR 2024!**

**WIR MACHT'S MÖGLICH.
IHR TEAM IN SCHWOICH
UND BAD HÄRING.**

Impressum: Medieninhaber | Raiffeisen Bezirksbank Kufstein
6330 Kufstein | Foto: Fotostudio Gretter



Schwoicher Fa. Engl als Tiroler Traditionsbetrieb ausgezeichnet



Dipl.-Ing. Sebastian Thaler sowie Daniel und Wolfgang Engl (von links) nahmen die Auszeichnung von LR Mario Gerber entgegen.

Foto: Land Tirol/Die Fotografen

Die Auszeichnung „Tiroler Traditionsbetrieb“ für runde Betriebsjubiläen geht im Jahr 2023 an acht Betriebe aus dem Bezirk Kufstein. Betriebe, die 30 Jahre oder länger bestehen, haben große Verdienste in der heimischen Wirtschaft geleistet. Das honoriert das Land Tirol mit der jährlichen Auszeichnung „Tiroler Traditionsbetrieb“. Im Jahr 2023 gab es acht Unternehmen aus dem Bezirk Kufstein, die einen „Runden“ feiern und denen diese Ehre zuteil wurde.

Die Vertreter und Vertreterinnen der Unternehmen wurden am 6. Oktober von Wirtschafts-Landesrat Mario Gerber im Congress Igls für ihr Engagement und ihre Leistungen geehrt. Unter den ausgezeichneten Betrieben ist heuer auch ein Unternehmen aus Schwoich: die Engl GmbH wurde im Jahr 1983 gegründet und feiert heuer also ihr 40jähriges Bestehen. Firmenchef Wolfgang Engl nahm die Auszeichnung in Igls entgegen.

Bierol und Milchbuben mit Tiroler Lebensmittel-Innovationspreis geehrt



Tolle Auszeichnung für ein außergewöhnliches Projekt: Die Milchbuben aus Hopfgarten und die Bierol Brauerei aus Schwoich haben gemeinsam das „Ku Brew“ entwickelt, ein erfrischendes Bier mit Molke. Damit konnten sie sich in einem Feld von 49 Einreichungen den Sieg beim ersten Tiroler Lebensmittel-Innovationspreis sichern. Die Auszeichnung wird vergeben von der Agrarmarketing Tirol und dem Lebensmittelhandel in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer. Christoph Bichler, seine Frau Lisa und die beiden „Milchbuben“ Markus und Thomas Ehammer nahmen den Preis in der Markthalle in Innsbruck aus den Händen von LH-Stv. Josef Geisler entgegen.

„Crownhill“ von Falstaff geadelt



Manfred und Monika Höck mit ihrem top-prämierten Ingwergeist.

Über das beste Ergebnis bei einer Falstaff-Prämierung darf man sich in Schwoich am Hof Kronbüchel freuen. Die „Crownhill“-Produkte überzeugten die Jury auf der ganzen Linie.

„Dieses Jahr haben wir mit unserem Ingwergeist den ersten Platz belegt, weiters zwei zweite und zwei dritte Plätze! Auch punktemäßig sind wir weit über unse-

ren Erwartungen und bisherigen Ergebnissen geblieben“, freuen sich Manfred und Monika Höck. Das sind die Produkte, die es ganz nach vorne geschafft haben: Orangenbrand (96 Punkte), Ingwergeist (95 P.), Zwetschkenbrand (95 P.), Muskat Traube (94 P.), Limettenlikör (91 P.). Und auch die sechs Pölvn Gin aus dem Hause Crownhill sind jetzt allesamt von Falstaff prämiert!

Fleißige Lehrlinge aus Schwoich: Landessieg für Martin Schellhorn



Links im Bild Landessieger Martin Schellhorn mit Firmenchef Ing. Michael Fössinger, rechts Liam Hirtl mit Firmenchef Dipl.-Ing. Anton Rieder.

Bei der Abschlussfeier des Landeslehrlingswettbewerbes Tyrol Skills wurden wieder die erfolgreichsten Lehrlinge des Jahres in der WKO Kufstein geehrt. Dabei kommen heuer auch zwei Preisträger aus Schwoich: Im Lehrberuf Installations- und Gebäudetechnik konnte der junge Martin Schellhorn sogar einen Landes-

sieg erringen. Martin arbeitet bei der Fa. Hans Fössinger GmbH in Kufstein und befindet sich im 4. Lehrjahr. Mit dabei auch Liam Hirtl aus Schwoich. Er steht im 3. Lehrjahr als Hochbauer bei der Fa. RiederBau. Beim Lehrlingswettbewerb erreichte er im Februar (damals noch im 2. Lehrjahr) das Goldene Leistungsabzeichen.

Viele fleißige Hände arbeiten für unsere Pfarrkirche

Dass sich viele fleißige Hände übers ganze Jahr für unsere Pfarre einsetzen, ist in Schwoich gute Tradition. Genau so wie das gemeinsame „Helferessen“, zu dem die Verantwortlichen immer wieder einladen. Und so konnten Pfarrer Stefan Schantl und Organisator Martin Kaindl am 18. Oktober über 120 Damen und Herren zu einem Abend bei Speis und Trank einladen, um der großen Helfer-Truppe auf diesem Weg einmal ein großes Dankeschön zu sagen.

Ein offizieller Dank ging heuer auch an Josef Steinbacher, der nach 20 Jahren aus dem Pfarrgemeinderat ausgeschieden ist und mit einem Geschenkkorb verabschiedet wurde. Simon Egerbacher und Theresa Mayrhofer konnten für den Unterstützungsverein bei dieser Gelegenheit einen Spendenscheck über 15.000 Euro an Pfarrer Schantl überreichen – der Reinerlös aus den letzten beiden Pfarrfesten.



Pfarrer Stefan Schantl freute sich über einen Spendenscheck in Höhe von 15.000 Euro, Josef Steinbacher (rechts) wurde nach 20 Jahren als Pfarrgemeinderat verabschiedet.

Erwerbsarbeit in der Pension

Das Regionalmanagement KUUSK organisiert im Jänner eine Veranstaltung, bei der es darum geht, Pensionisten und Unternehmen zusammenzuführen. „Lebensgeschichten und Arbeitssachen – Erwerbsarbeit in der Pension“ ist eine Infoveranstaltung zu den rechtlichen Bestimmungen bei einer Anstellung in der Pension. Die Veranstaltung findet am 24. Jänner um 13.30 Uhr im Hotel Andreas Hofer in Kufstein statt.

Bäuerinnen machten Lust auf Kürbis



Regelmäßig im Herbst findet landesweit ein Bäuerinnen-Aktionstag für die Tiroler Pflichtschulen statt. Heuer widmete man sich dabei ganz dem Kürbis als vielseitig verwendbare und gesunde Frucht von den heimischen Feldern. Auch die Schwoicher Bäuerinnen unter Obfrau Renate Sonnerer besuchten die Kinder der 2. Klassen unserer Volksschule. Zunächst lauschte man den inter-

essanten Ausführungen von Gertraud Standl und Kathrin Schellhorn, beim reichhaltigen Jausenbuffet, zubereitet von Renate Sonnerer, Sylvia Schellhorn und Maria Schellhorn, wurde dann fleißig zugegriffen, und alle Köstlichkeiten fanden sogar bei den letzten Zweiflern („I mag koan Kürbis“) zufriedene Abnehmer. Ausgestattet mit einem Hokkaido-Kürbis aus Tirol und dazugehörigen Re-

zepten verließen die 37 Zweitklassler schließlich bestens informiert den Unterricht. Für VS-Dir. Andrea Bichler und ihr Team eine rundum gelungene Aktion: „Für das Fachwissen und die ausgezeichnete Verköstigung, die die Schwoicher Bäuerinnen mit dieser Initiative in die Schule hereintragen, bedanken wir uns ganz herzlich und hoffen auf eine Fortsetzung im nächsten Herbst!“

Todesfälle

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Hermann Seissl
im 91. Lebensjahr
Erika Sonnerer
im 87. Lebensjahr
Maria Anna Wörgötter
im 89. Lebensjahr
Frieda Wrenko
im 94. Lebensjahr
Marianna Steinbacher
im 85. Lebensjahr



Weihnachtsbasar am Lilienhof für Kinder von „Schritt für Schritt“



Sehr gut besucht war auch heuer wieder der große Weihnachtsbasar des Vereines „Schritt für Schritt“ am Lilienhof. Das ganze Jahr schon wurde mit den Kindern und Jugendlichen fleißig gebastelt, gewerkt, eingekocht, genäht... Dabei sind wieder tolle Werkstücke aus natürlichen Materialien entstanden. Ein besonderer Dank geht an die vielen HelferInnen, speziell aber an die Schwoicher Bäuerinnen für die guten Kiachl, an den Schwoicher Bäck Andi Schellhorn, an Funktechnik Seissl und an



die Feuerwehr Schwoich für die Verkehrs- und Parkplatzregelung. „Die Einnahmen und Spenden werden direkt an unsere Kinder weitergegeben und ermöglichen das Weiterbestehen unseres Therapiekonzepts und die Umsetzung neuer Projekte“, erklärt Obfrau Susanne Schöllemberger-Baumgartner. Grundsätzlich werden die Therapien und Förderheiten zu rund 60% über Spenden finanziert, nur die verordneten Einzelstunden können mit dem Land Tirol abgerechnet werden.



Unter dem Motto Nachhaltigkeit wurden in der Kinderkrippe „Raupelinschen“ die heurigen Laternen gebastelt und alle Eltern zum Mitfeiern eingeladen. Über 50 Kinder und deren Familien folgten der Einladung zur traditionellen Laternenfeier am 10. November. Während die Kinder im Trockenen der Geschichte übers Teilen lauschten, wärmten sich die Eltern im Außenbereich mit warmen Getränken und einigen Köstlichkeiten auf. Höhepunkt der Feier war natürlich wieder die liebevolle Kindersegnung durch Diakon Mag. Franz Reinhartshuber.

Sparkasse für den Sozialfonds



In der heurigen Weltsparwoche wurde die neu gestaltete Filiale der Sparkasse in Kufstein-Endach wieder eröffnet. Dabei durfte sich unter anderem auch die Gemeinde Schwoich über eine noble Spende freuen: Präsident Siegfried Günther, Dir. Klaus Felderer und Prok. Otto Dialer überreichten an Bgm. Peter Payr einen Scheck in Höhe von 2.500 Euro für den Sozialfonds der Gemeinde.

Foto: Zwerger

Zwei neue Meister aus Schwoich



Auch heuer fand in Innsbruck eine „Galanacht der Meister“ statt, und dabei standen auch zwei Herren aus Schwoich im Rampenlicht: Nikolaus Thaler (rechts im Bild) als Spengler und Marcel Vögele als Krafftfahrzeug-Techniker konnten am 10. November im Congress Innsbruck offiziell ihre Meisterbriefe entgegennehmen. Zu ihren Leistungen gratulierten den beiden Profis auch Bgm. Peter Payr.

Foto: Die Fotografen

Musikkapelle Schwoich glänzte beim Cäcilienkonzert

Über ein volles Haus freute sich die Bundesmusikkapelle Schwoich bei ihrem traditionellen Cäcilienkonzert am 18. November. Kapellmeister Stefan Gschwentner hat nach seiner gelungenen Premiere im letzten Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Absoluter Höhepunkt im ersten Teil des Abends war das „Concertino für Klarinette“ von Carl Friedemann, in dem Gregor Payr mit einem großartigen Solo das Publikum zu stürmischem Applaus hinriss. Auch Harald Sonnerer konnte in John Legends-Ohrwurm „All of me“ mit einem wunderbar gefühlvoll vorgetragenen Solo auf seinem Euphonium glänzen.

Die bekanntesten Melodien der französischen Sängerin France Gall und ein mitreißendes Jackson 5-Medley rundeten schließlich ein souverän vorgetragenes Cäcilienkonzert ab. Wie immer bot das Konzert den passenden Rahmen, um die Leistungen der Schwoicher JungmusikerInnen zu präsentieren und langjährige Kameraden für ihre Treue zur Kapelle zu ehren. So wurden Peter Strasser, Josef Strasser und Martin Steinbacher für 40 Jahre Mitgliedschaft von Musikbund-Bezirksobmann-Stellv.



Die geehrten Musiker mit Kapellmeister Stefan Gschwentner, BMK-Obmann Christian Lengauer-Stockner, Bgm. Peter Payr und Musikbund-Bezirksobmann-Stv. Günther Abart (hinten von links).

Günther Abart ausgezeichnet und von BMK-Obmann Christian Lengauer-Stockner zu Ehrenmitgliedern der BMK Schwoich ernannt. Zu einer ganz besonderen Ehrung durfte man Franz Schwaiger gratulieren: Er ist seit mittlerweile 50 Jahren als Hornist eine verlässliche Säule der Musikkapelle und war auch viele Jahre im Vorstand als Notenwart aktiv. Als Gratulant stellte sich auch Bgm. Peter Payr im Namen der Gemeinde ein.



Viel Applaus gab es für die beiden Solisten des Abends, Gregor Payr (links) und Harald Sonnerer.

Theaterverein wählt neuen Vorstand mit Obmann Wolfgang Rieser

Am 1. Oktober wurde die Jahreshauptversammlung der Theaterrunde Schwoich abgehalten. In Anwesenheit von 40 Mitgliedern durfte man auch Bgm. Peter Payr und Bezirksobmann Sebastian Luchner begrüßen. Obfrau Martina Standl konnte wieder über ein erfolgreiches Theaterjahr berichten. Nach der Zeit der Pandemie konnte der Zusammenhalt im Verein gestärkt und durch verschiedene Aktivitäten wieder belebt werden. Nach fünf Jahren als Obfrau bedankte sich Standl bei allen Mitgliedern für die tatkräftige Mitarbeit sowie bei der Gemeinde Schwoich für die Unterstützung.

Schließlich wurde an diesem Abend noch Josef Standl für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die Neuwahlen brachten dann einige Änderungen im Vorstand. Einstimmig wurde Wolfgang Rieser zum neuen Obmann bestellt, ihm steht Sandra Brugger als Stellvertreterin zur Seite. Die weiteren Mitglieder: Schriftführerin Martina Schöpf, Stv. Sabrina Brugger, Kassier Johann Gschwentner, Stv. Claudia Gschwentner. Bezirksobmann Peter Luchner, Obmann Rieser und Bgm. Peter Payr bedankten sich bei Martina Standl für ihre Arbeit und wünschten dem neuen Vorstand alles Gute für die Zukunft.



Der Vorstand des Schwoicher Theatervereines mit dem neuen Obmann Wolfgang Rieser (Mitte).



Thaler und Artenjak holten sich die „Tennis-Kronen“ 2023

Zwei bekannte Gesichter lachen vom obersten Stockerl der Vereinsmeisterschaften des TC Schwoich. Martina Thaler verlängerte ihr „Abo“ um ein Jahr, Andrej Artenjak holte sich Titel Nummer 3.

Im Herren-Finale lag Andrej Artenjak gegen Martin Pfisterer bereits mit 6:2 und 5:2 in Führung, bevor sich Pfisterer noch einmal aufbäumte und zum 5:5 ausglich. Am Ende aber setzte sich Artenjak doch mit 7:5 durch und sicherte sich den begehrten Titel. Keine Diskussionen ließ Titelverteidigerin Martina Thaler im Damen-Finale aufkommen. Sie siegte souverän mit gegen 6:2/6:1 gegen Daniela Sollerer.

Gemeinsam mit Andrea Bichler

holte sich Thaler auch den Titel im Damen Doppel mit einem 7:5/6:1 gegen Vanessa Pfisterer und Verena Fankhauser-Reisigl.

Das Mixed-Doppel entschied die Vater-Tochter-Paarung Vanessa und Peter Pfisterer in einem spannenden Match am Ende mit 2:6/6:3 und 10:3 gegen Martina Thaler und Otmar Kammerer.

Eine klare Angelegenheit war letztlich auch das Herren-Doppel, das Martin Pfisterer und Hermann Bellmann mit 6:4 und 6:1 gegen Christian Pecha und Mathias Obermaier gewannen.

Und schließlich zeigte Karsten Henk im Finale der Herren 45+ wenig Respekt vor seinem Obmann: Er schickte Christian Reiner kurz und schmerzlos mit 6:1 und 6:1 nach Hause.



Die strahlenden Sieger der Schwoicher Tennis-Vereinsmeisterschaften 2023 mit Obmann Christian Reiner (rechts).

Ehrung für Toni Lengauer-Stockner

37 Tiroler Funktionären und 15 Sportlern wurden im September im Innsbrucker Landhaus von LH Anton Mattle und LH-Stv. Georg Dornauer Sportehrenzeichen verliehen. Unter den Geehrten ist auch Toni Lengauer-Stockner, „Urgestein“ der Schwoicher Sportszene und seit mittlerweile 26 Jahren Obmann der nordischen Fraktion im WSV. Unvergessen sind auch Tonis Erfolge in seiner aktiven Karriere als Biathlet, darunter die Teilnahme an den Olympischen Spielen 1988 in Calgary. Lengauer-Stockner war natürlich auch die treibende Kraft beim Aufbau des neuen Biathlon-Zentrums in Schwoich, das als Vorzeigeprojekt in der Szene gilt.

Foto: Land Tirol/Die Fotografen



Meisterlicher Nachwuchs beim TC Schwoich

Rund 20 Kinder und Jugendliche spielten am 30. September mit kräftiger Unterstützung der Zuschauer bei der Tennis-Nachwuchs Vereinsmeisterschaft 2023. Bei den acht Anfängern konnte sich Elisabeth Sollerer durchsetzen, die zuvor die Tennis-spezifischen Übungen sowie das Kleinfeldmatch für sich entscheiden konnte. Den Schülermeistertitel holte sich heuer ohne Satzverlust Miriam Biasi-Bosin.

Seinen Titel als Jugend-Vereinsmeister konnte schließlich Stefan Fankhauser vor Hannes Schellhorn verteidigen.



Die beiden Nachwuchs-Trainer Martina Thaler und Peter Pfisterer mit den Teilnehmern der Schwoicher Tennis-Nachwuchs-Vereinsmeisterschaft 2023.

Neuwahlen und Ehrungen bei den Schwoicher Wintersportlern

Der Wintersportverein Schwoich hat am 3. Oktober zu seiner Jahreshauptversammlung geladen. Im Mittelpunkt des Abends standen die Neuwahlen und die Ehrungen verdienter Funktionäre.

„Der WSV ist Schwoichs größter Verein, mittlerweile sind wir auf die stolze Zahl von 974 Mitglieder angewachsen“, verkündete Präsident Sebastian Thaler, der mit einem Überblick über die verschiedensten Aktivitäten im abgelaufenen Jahr startete.

Über viele sportliche Erfolge konnten für die nordische Abteilung Barbara Ellmerer und Alpin-Obmann Martin Höck berichten – so etwa holten sich die Schwoicher Nordischen 2023 bereits zum dritten Mal in Folge den Bezirks-Langlauf-Cup.

Neue Gesichter im Vorstand

Bei den Neuwahlen gab es einige Änderungen im Vorstand, der sich nun wie folgt zusammensetzt:

Präsident: Sebastian Thaler, Stv. (neu): Franziska Egerbacher, Obmänner: Martin Höck (alpin), Anton Lengauer-Stockner (nordisch), Kassierin (neu): Anna-Maria Exenberger, Stv.: Britta Erharter, Schriftführer: Norbert Fankhauser, Veranstaltungsreferentin: Lore Kaider, Sportliche Leiter: Anna Kristler (alpin) und Barbara Ellmerer (nordisch), Kampfrichterwesene (EDV): Hannes Fankhauser.

Der Abend bot auch die Gelegenheit, langjährigen Funktionären und Mitstreitern Danke zu sagen. Präsident Sebastian Thaler konnte folgende Damen und Herren mit den Vereinsabzeichen des WSV ehren:

Gold: Andi Ritzer, Andi Leps;
Silber: Karin Lengauer-Stockner, Barbara Ellmerer, Norbert Fankhauser;

Dorfmeisterschaft im Stockschießen

Der ESV Schwoich lädt wieder zur großen Dorfmeisterschaft im Stockschießen für Betriebe, Stammtische, Vereine und andere Gruppierungen. Geschossen wird am 5. und 6. Jänner 2024. Anmeldungen bei Albert Höck, Tel. 0650/7772 537.



Die geehrten und ausgeschiedenen Funktionäre des WSV Schwoich mit ASVÖ-Bezirksreferent Hans Schlichenmaier, Präsident Sebastian Thaler und Bgm. Peter Payr.

Bronze: Uli Egerbacher und Anna Kristler.

Außerdem konnte Thaler das Ehrenzeichen in Bronze des TSV an Peter Bamert überreichen. Und eine Gratulation ging auch an Anton Lengauer-Stockner, der im September das Tiroler Sportehrenzeichen für seinen Einsatz im Langlauf- und Biathlonsport erhalten hat.

ASVÖ Bezirksobmann Hans Schlichenmaier und Bgm. Peter Payr würdigten die Leistungen des Vereines und dankten den Schwoicher Wintersportlern für ihr Engagement.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Schwoich

Grundrichtung:
Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Satz und Redaktion
Agentur TAURUS, Kufstein
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Peter Payr

Druck:
Druckerei Aschenbrenner,
Kufstein

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.



Produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873



Die neue Vorstandsriege des WSV Schwoich mit Präsident Sebastian Thaler (vorne links), ASVÖ-Bezirksreferent Hans Schlichenmaier und Bgm. Peter Payr.



Abfall-Entsorgung: Die Termine im Jahr 2024 in Schwoich

Restmüllabfuhr I Monatliche Abfuhr

Achrain, Am Bach, Dorf

(von Hausnummer 1 - 33
und von 69 - 156)

Höhe (von Hausnummer 1 - 35)

Sonnendorf (von Hausnummer 1 bis 35)

Montag 22.01.	Montag 05.08.
Montag 19.02.	Montag 02.09.
Montag 18.03.	Montag 30.09.
Montag 15.04.	Montag 28.10.
Montag 13.05.	Montag 25.11.
Montag 10.06.	Freitag 20.12.
Montag 08.07.	

Restmüllabfuhr II Monatliche Abfuhr

Amberg, Dorf (Hausnummer 35 - 68)

Egerbach, Habring, Höhe

(von Hausnummer 36 - 84)

Osterndorf, Sonnendorf

(von Hausnummer 36 - 92) Stöffweg

Montag 08.01.	Montag 22.07.
Montag 05.02.	Montag 19.08.
Montag 04.03.	Montag 16.09.
Dienstag 02.04.	Montag 14.10.
Montag 29.04.	Montag 11.11.
Montag 27.05.	Montag 09.12.
Montag 24.06.	

Gelber Sack

Mittwoch 10.01. Mittwoch 31.07.

Mittwoch 14.02. Dienstag 17.09.

Dienstag 19.03. Mittwoch 23.10.

Freitag 03.05. Mittwoch 18.12.

Mittwoch 05.06.

Bunt- und Weißglas sowie Dosen u. Metallverpackungen

können weiter bei der Altstoff-Sammelstelle beim Bauhof abgegeben werden.

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7 - 12
und von 13 - 17 Uhr, Sa von 8 - 12 Uhr
(ausgenommen an Feiertagen)

Kompostabfälle sowie Grün-, Baum- und Strauchschnitt

können in der Kompostieranlage Josef Feichtner („Grub“, Amberg 64) abgegeben werden. Öffnungszeiten: Fr von 16 - 18 Uhr

Recyclinghof Kufstein, Endach 43, Tel. +43 5372 6930390, info@stwk.at

Sperrmüll-, Problem- und Wertstoffabgabe (Einfahrt mit Recyclinghofkarte)

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8 - 17 Uhr, Mi 8 - 19 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Auch die Abholung von Sperrmüll ist über das Team vom Recyclinghof möglich.

Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Jänner bis April 2024

DEZEMBER

26. Bundesmusikkapelle: Festgottesdienst, anschließend
Christbaum-Versteigerung und Konzert des Jugendblas-
orchesters im Mehrzwecksaal

JÄNNER

03./04. Die Sternsinger sind unterwegs
05. Sängerrunde: Christbaum-Versteigerung, 19.30 Uhr, GH Neuwirt
05./06. ESV: Dorfmeisterschaft im Stockschießen
06. Sternsingermesse, 8.30 Uhr
08. Blutspendeaktion des Roten Kreuzes
09.-12. WSV: Kindergarten-Skiwoche am Hochfeldlift
09. Raupelchen: Babytreff 15-17 Uhr, weiters jeden Dienstag
bis zu den Osterferien
10. Erwachsenenschule: Beginn Schnitzkurs
11. Erwachsenenschule: Beginn Gymnastik-Rückenschule
12. WSV: 1. Engl-Cup
13. WSV: Tiroler Meisterschaft Biathlon
16. Erwachsenenschule: Beginn Yogakurs
25. Pensionistenverband: Jahreshauptversammlung, 15 Uhr
26. Informationstag Seniorenbildung, 14 Uhr, Mehrzwecksaal
26. WSV: 2. Engl-Cup

FEBRUAR

01. Semesterkonzert der Landesmusikschule
02. Lichtmess-Gottesdienst für die Mitglieder des Kirchenchores,
anschließend Jahreshauptversammlung Kirchenchor

09. Kinderwagerl-Gottesdienst (Andacht)
09. WSV: 3. Engl-Cup
09. Sängerrunde: Konzert im Altenwohnheim Kufstein Zell, 14 Uhr
10. WSV: Fasching-Seilrennen
11. WSV nordisch: Raiffeisen-Bezirkscup
11. WSV nordisch: Rossignol-Kidsrace
11. Landjugend: Pensionisten-Fasching beim Neuwirt
17. WSV nordisch: Vereinsmeisterschaft
23. WSV: 4. Engl-Cup und Vereinsmeisterschaft Kinder alpin
23. Freiwillige Feuerwehr: Jahreshauptversammlung
24. WSV: Vereinsmeisterschaft alpin
25. Kirchzeit mit anschließender Agape, 8.30 Uhr

MÄRZ

02. Erwachsenenschule: Kräuterpädagogik
03. WSV: „All In“ am Hochfeldlift
08. Obst und Gartenbauverein: Jahreshauptversammlung, 19 Uhr
im Mehrzweckraum
10. Hl. Messe (9.30 Uhr) mit anschließender Fastensuppe
18. Gemeindeversammlung um 19.30 Uhr im GH Neuwirt
24. Palmsonntag: 8.30 Uhr Festgottesdienst mit Palmweihe
28. Gründonnerstag: Trauermette (7.30 Uhr), 20 Uhr Abendmahls-Liturgie
29. Trauermette (7.30 Uhr), 15 Uhr Karfreitags-Liturgie
30. Trauermette (7.30 Uhr)
30. FC Schwoich – Bruckhäusl, KM2 – Going
31. Ostersonntag: 5 Uhr Osternacht mit Speisenweihe,
8:30 Uhr Festgottesdienst mit Speisenweihe